



ERSTES WILLKOMMENSCHILD IM LANDKREIS ZWICKAU

Aus dem Inhalt

Blick auf 2025:
Landrat zur
Volkswagenkrise

**Brandschutz, Rettungs-
dienst, Katastrophenschutz:**
Zahlreiche Investitionen
getätigt

Bundestagswahl 2025:
Vorbereitungen laufen

Seite 2

Seite 8

Seite 9

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

| | |
|------------|----------------------|
| Montag | 08:00 bis 16:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 12:00 Uhr |
| Samstag* | 09:00 bis 12:00 Uhr* |

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Samstagsöffnungszeiten Januar und Februar 2025

18. Januar 2025

Hohenstein-E., Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

25. Januar 2025

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

1. Februar 2025

Werdau, Königswalder Straße 18

8. Februar 2025

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

15. Februar 2025

Zwickau, Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
4. Jahrgang / 1. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner,
Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau
Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Qualitätsmanagement:

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de
Telefon: 0371 656-10756

Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Februar 2025.
Redaktionsschluss ist am 28. Januar 2025.

Foto Titelseite:
Landratsamt Zwickau



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt Zwickau

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Volkswagen-Krise

Rolle des Landkreises als Wirtschaftsmotor in Gefahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025. Doch neben guten Wünschen müssen wir uns auch den Realitäten stellen. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass unsere Region wirtschaftlich vor großen Herausforderungen steht. Besonders die Entwicklungen bei Volkswagen in Zwickau werfen dunkle Schatten auf die Zukunft unseres Arbeitsmarktes.

Die Kürzungen bei der Produktion im VW-Werk Zwickau sind alarmierend. Die Abgabe der ID.3- und Cupra-Born-Fertigung nach Wolfsburg bedeutet einen massiven Einschnitt für unseren Standort. Von zwei Montagelinien bleibt ab 2027 nur noch eine übrig, und die Produktionskapazität wird nahezu halbiert. Diese Entscheidungen treffen nicht nur die direkt Beschäftigten, sondern auch die Zulieferindustrie, die von der Automobilproduktion abhängt. Schätzungen zufolge könnten bis zu 20.000 Arbeitsplätze in der Region gefährdet sein. Das ist inakzeptabel und hinterlässt den faden Beigeschmack einer Entscheidung nach Postleitzahlen.

Die Auswirkungen auf unsere Region sind gravierend. Das VW-Werk Zwickau, einst als Vorzeigestandort der Elektromobilität gefeiert, droht nun zum Verlierer im Konzern zu werden. Die geplante Integration des Bereichs „Kreislaufwirtschaft“ ist ein erster Schritt, doch noch fehlen konkrete Perspektiven und Pläne, wie diese Umstellung die wegfallenden Kapazitäten ausgleichen kann. Die Unsicherheit, die über den Zulieferbetrieben und ihren Beschäftigten liegt, dürfen wir nicht ignorieren.

Der Wegfall der ID.3-Produktion zeigt zudem ein generelles Problem auf: Zwickau wird innerhalb des Konzerns zugunsten anderer Standorte, wie Wolfsburg oder Emden, geopfert. Das trifft unsere Region doppelt hart. Wir sind stolz auf unsere lange Tradition als Automobilstandort und auf die Menschen, die hier mit ihrer Arbeit Innovationen vorantreiben. Diese Stärken dürfen nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden.

Was wir jetzt brauchen, sind klare Signale und Taten – sowohl vom Volkswagen-Konzern als auch von der Politik. Es geht darum, den gesamten Landkreis als „Motor sächsischer Wirtschaft“ zu erhalten und unsere Rolle als Vorreiter der Automobilindustrie zu stärken. Auf Initiative der Zwickauer Oberbürgermeisterin Constance Arndt habe ich mich gemeinsam mit dem Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze an den Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer gewandt, um konkret zu besprechen, wie wir gemeinsam mit dieser Herausforderung umgehen. Wir erwarten aus Dresden konkrete und handfeste Unterstützung im Sinne des im Koalitionsvertrag vereinbarten Masterplans Südwestsachsen für den Strukturwandel in der Automobilindustrie. Wir fordern einen umfassenden Plan für die Zukunft des Standorts Zwickau, der nicht nur die Produktionskapazität sichert, sondern auch neue Perspektiven für die Menschen in der Region schafft. Die Automobilindustrie steht vor einem Wandel und wir müssen sicherstellen, dass unsere Region dabei nicht ins Hintertreffen gerät. Dabei ist es unerlässlich, dass die gesamte Staatsregierung hinter dem Projekt steht, einschließlich des neuen sächsischen Wirtschaftsministers, der den

VW-Kompromiss alles andere als glücklich „begrüßte“.

Verfügbare Strukturmittel im Freistaat flossen bislang überwiegend nach Ost-sachsen, um dort den Transformationsprozess mit dem Ausstieg aus der Braunkohleverstromung voranzutreiben. Südwestsachsen hat seinen Strukturwandel bisher aus eigener Kraft bewältigt, doch um den Menschen neue Perspektiven zu bieten, ist jetzt auch hier ein gezielter Einsatz von Strukturmitteln erforderlich. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es liegt in unserer gemeinsamen Verantwortung, für die Zukunft unserer Region zu kämpfen.

Die Region Zwickau hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Mit ihrer starken Wirtschaftsstruktur und Innovationskraft bildet sie das Herzstück der sächsischen Automobilindustrie. Dies ist nicht zuletzt der Arbeit der „AG Zwickau“ zu verdanken, die als Plattform für den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eine entscheidende Rolle spielt und bei der VW Sachsen ein entscheidender Impulsgeber war. Besonders in Zeiten des Strukturwandels müssen wir an diesem Netzwerk festhalten. Wir müssen die Transformation aktiv gestalten und durch gezielte Maßnahmen und Initiativen neue Perspektiven für Unternehmen und Beschäftigte in unserer Region schaffen. Nur gemeinsam können wir den Landkreis Zwickau langfristig als Motor sächsischer Wirtschaft sichern und als wichtigen Standort der Automobilindustrie erhalten.

Ihr
Carsten Michaelis
Landrat des Landkreises Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

In eigener Sache

Neuer Verteilweg für den Landkreiskurier mit zusätzlichem Online-Angebot

Beginnend mit dieser Januar-Ausgabe 2025 wird der Landkreiskurier in Zusammenarbeit mit dem neuen Vertragspartner, der Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, erscheinen. Der Landkreiskurier wird zukünftig als Beilage im Medium „BLICK“ jeden Monat Mitte des Monats, freitags, verteilt. Die Verteilung erfolgt haushaltsabdeckend im gesamten Landkreis Zwickau. Haushalte mit einem Werbesperrver-

merk am Briefkasten erhalten den Landkreiskurier jedoch nicht mehr. Um den Zugang zu den Informationen dennoch zu sichern, bleibt die Online-Ausgabe unter www.landkreis-zwickau.de/landkreiskurier verfügbar.

Zusätzlich wird der Landkreiskurier künftig auch im E-Paper der **Freien Presse Westsachsen** veröffentlicht, wodurch eine digitale Verfügbarkeit gewährleistet ist.

Der Landkreiskurier bleibt somit auf verschiedenen Wegen zugänglich und bietet weiterhin aktuelle Informationen aus dem Landkreis Zwickau. Ziel ist es, bürgerefreundlich zu informieren und einen transparenten Zugang zu relevanten Themen zu gewährleisten. Die neuen digitalen Angebote im E-Paper erleichtern den Zugang und machen es einfach, sich über das Geschehen im Landkreis auf dem Laufenden zu halten.


BÜRO LANDRAT

Bekanntmachung der Beschlüsse

Sitzung des Kreistages vom 11. Dezember 2024

Beschluss 044/24/KT:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage von § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung die Besetzung der Stelle Sozialamtsleiter (Stellennummer: 01.02.02.0000) mit Frau Anett Förster als Tarifbeschäftigte zunächst mit der Entgeltgruppe 11 zzgl. Zulagenzahlung zur Entgeltgruppe 14 TVÖD VKA. Nach erfolgreichem Bestehen des wissenschaftlichen Hochschulabschlusses erfolgt die Höhergruppierung in Entgeltgruppe 14.



Landrat Carsten Michaelis beglückwünscht die neue Sozialamtsleiterin Anett Förster zu ihrer Tätigkeit in der Landkreisverwaltung.
Foto: Landratsamt Zwickau

Beschluss 045/24/KT:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Sparkasse Chemnitz folgende Vertreter in den Stiftungsrat der Stiftung „Förderfonds der Kreissparkasse Glauchau – Stiftung der Kreissparkasse Glauchau“:
Frau Angela Weber und Frau Bianka Tischendorf.

Beschluss 046/24/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Entsendung von Herrn Sven Quilitzsch (Fraktion BSW) als Mitglied in den Aufsichtsrat der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH.
2. Der Kreistag bestimmt mit sofortiger Wirkung folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH: Herrn Frank Schmidt (Fraktion BSW).

Beschluss 047/24/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung den Wahlvorschlag an die Trägerversammlung von Kevin Scheibel (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne) als übriges weiteres Mitglied für den Verwaltungsrat der Sparkasse Zwickau.
2. Der Kreistag schlägt der Trägerversammlung für die Wahl eines übrigen weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates der Sparkasse Zwickau folgende Person vor: Frau Eva Dürr (Vorschlag Fraktion SPD/Die Linke/Grüne).

Beschluss 048/24/KT:

1. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Wahl von Herrn Gerd Härtig (Fraktion Freie Wähler) und Herrn Carlos Kasper (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne) als Vertreter der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz.
2. Der Kreistag widerruft mit sofortiger Wirkung die Wahl von Frau Kati Vogel (Fraktion Freie Wähler) und Herrn Alexander Weiß (Fraktion SPD/Die Linke/Grüne) als Stellvertreter der Vertreter der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz.
3. Der Kreistag wählt für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Chemnitz folgende zwei Vertreter sowie deren Stellvertreter:

Fraktion Freie Wähler:

Vertreter: Frau Kati Vogel
Stellvertreter: Herrn Robert Volkmann

Fraktion SPD/Die Linke/Grüne:

Vertreter: Herrn Alexander Weiß
Stellvertreter: Herrn Veit Gröger

Beschluss 049/24/KT:

- Der Kreistag beschließt:
1. den Sitzungskalender für das Jahr 2025 laut Anlage,

2. als Sitzungsort für die Kreistagssitzungen die Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3 in 08371 Glauchau und
3. als Sitzungsort für die Ausschusssitzungen den Sitzungssaal des Landratsamtes in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18.

Beschluss 050/24/KT:

Der Kreistag beschließt das kommunale Kostenverzeichnis i. V. m. der Satzung des Landkreises Zwickau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen und öffentlich-rechtliche Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostenatzung).

Beschluss 051/24/KT:

Der Kreistag des Landkreises Zwickau erteilt seinen Vertretern in der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ folgende Weisung im Sinne des § 52 Abs. 4 Satz 1 Sächs-KomZG:

1. Dem Rettungszweckverband „Südwestsachsen“ soll auf Basis des § 46 SächsKomZG folgende Pflichtaufgabe des Landkreises Zwickau übertragen werden:
Aufgabenträgerschaft und Träger der Einheiten der Psychosozialen Akuthilfe nach § 38 Abs. 1 Ziffer 8 i. V. m. Abs. 2 Satz 2 SächsBRKG.
2. Der erforderlichen Änderung der Verbandssatzung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ ist zuzustimmen.

Beschluss 052/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderungssatzung zur „Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Ausbilder und der Helfer der Ausbilder und Feuerwehren im Landkreis Zwickau“ vom 9. Juli 2015 aufgrund der Anpassung der

Höchstsätze für die Aufwandsentschädigung nach § 13 Absatz 4 SächsFwVO.

Beschluss 053/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Änderungssatzung zur „Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters im Landkreis Zwickau“ vom 3. März 2011 aufgrund der Anpassung der Höchstsätze für die Aufwandsentschädigung nach § 13 Absatz 1 Punkt 2 SächsFwVO.

Beschluss 054/24/KT:

Der Kreistag beschließt das Gesamtkonzept zur regionalen Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit im Landkreis Zwickau inkl. Prioritätenliste der Schulen.

Beschluss 055/24/KT:

1. Der Kreistag beschließt das in der Anlage 1 beigefügte Umsetzungskonzept zum Teilfachplan der Leistungsbereiche §§ 11 - 14, § 16 SGB VIII für den Zeitraum 2025 bis 2029 als Grundlage für die strategische und operative Ausrichtung der Jugendhilfemaßnahmen im Landkreis Zwickau.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat mit der Realisierung des Umsetzungskonzeptes und der Einstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel in den Landkreishaushalt.

Beschluss 056/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung der Radverkehrskonzeption (2016) mit Stand vom 18. Oktober 2024.

Hinweis:

Die in den Beschlüssen benannten Anlagen sind im Bürgerinformationssystem unter den entsprechenden Beschlussvorlagen zu finden.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 19. Dezember 2024 bis 17. Januar 2025

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf

www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom 19. Dezember 2024 bis 17. Januar 2025 sind in den Ausgaben **076/2024 bis 004/2025** folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 076/2024

vom 19. Dezember 2024

- Bekanntmachung Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen Benutzungssatzung und Gebührensatzung Abfallentsorgungsanlagen (Müllumladestationen – MUSTen)

Ausgabe 077/2024

vom 19. Dezember 2024

- Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Allgemeine Entsorgungsbedingungen (AEB)

Ausgabe 078/2024

vom 19. Dezember 2024

- Offenlegung Bestandsdaten Liegenschaftskataster Gemarkung Schlagwitz
- Örtliche Vergleichsarbeiten Gebiets-topograph Gemarkungen Weißbach, Gospersgrün, Kertzsch und Burkersdorf
- Verlustanzeige Dienstaussweis
- Bekanntmachung Sparkasse Chemnitz Jahresabschluss 2023

Ausgabe 079/2024

vom 20. Dezember 2024

- Allgemeinverfügung Allgemaine

Vorschrift im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Landkreises Zwickau über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif

Ausgabe 080/2024

vom 23. Dezember 2024

- Bekanntmachung untere Naturschutzbehörde öffentliche Auslegung Entwurf der Verordnung des Landratsamtes Zwickau zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Erzgebirgsweg und Rümpfwald“

Ausgabe 001/2025

vom 2. Januar 2025

- Bekanntmachungen der Kreiswahlleiter der Wahlkreise 162 und 164 über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

Ausgabe 002/2025

vom 10. Januar 2025

- Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Gemarkungen Seiferitz,

Burkersdorf, Gospersgrün, Kertzsch, Weißbach und St. Egidien

Ausgabe 003/2025

vom 10. Januar 2025

- 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Rettungszweckverband „Südwestsachsen“

Ausgabe 004/2025

vom 17. Januar 2025

- Bekanntgabe der Sitzungen Sozial- und Gesundheitsausschuss am 22. Januar 2025, Bildungs- und Kulturausschuss am 29. Januar 2025, Jugendhilfeausschuss am 5. Februar 2025 und Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss am 12. Februar 2025

Nachtrag:
Ausgabe 075/2024

vom 11. Dezember 2024

- Offenlegung Änderung Bestandsdaten Liegenschaftskataster Gemarkung Oberdorf

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenangebote

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung? Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer Stellenangebote:

Hygieneinspektorin/Hygieneinspektor

unter der Kennziffer 02/2025/DII
im Deznat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden;
Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis 30. Juni 2026
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Zwei Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter Archiv

unter der Kennziffer 01/2025/DI
im Deznat Finanzen und Service
für das Amt für Service und Zentrale Dienste
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden;
Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden

Stellenbewertung Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.



HIER BEWEGEN SIE WAS FÜR DIE REGION!

LANDKREIS ZWICKAU

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:
www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Entsorgung von Alttextilien

Getrenntsammlungspflicht ab 2025

Seit dem 1. Januar 2025 sind Alttextilien in Deutschland getrennt zu sammeln. Ziel dieser Vorgabe der EU-Rahmenrichtlinie sowie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist es, die Wiederverwendung beziehungsweise das Recycling von Alttextilien zu fördern.

Aufgrund der EU-weit bestehenden Verpflichtung zur Getrenntsammlung wird 2025 mit einer Überschwemmung des bereits angespannten Alttextilienmarktes gerechnet. Demgegenüber sind die vorhandenen Recyclingkapazitäten jedoch aktuell bereits ausgelastet. Zudem gibt es keinen erhöhten Bedarf an Recyclingprodukten aus Textilien, wie Dämmstoffen oder Putzläppen.

Aus diesem Grund gehören nur gebrauchsfähige und unverschmutzte Bekleidungsbeziehungsweise Haushaltstextilien, wie Handtücher, Bett- und Tischwäsche, in die Altkleidercontainer. Verschmutzte,

verschlissene oder kaputte Textilprodukte sind weiterhin über den Restabfall zu entsorgen.

Um das Angebot der bekannten und bisherigen gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen durch Altkleidercontainer an den Glascontainerstandplätzen zu ergänzen, wurden durch den Landkreis Zwickau weitere Container an den Annahmestellen, siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen, aufgestellt.

Dabei gibt es keine Verpflichtung, die Altkleidercontainer des Landkreises zu nutzen. Vielmehr besteht ab 2025 eine zusätzliche Möglichkeit der Entsorgung über diese.



BÜRO LANDRAT

Gutscheine Familieninitiative erhältlich

Aktion auch 2025

In den Bürgerservicestellen der Landkreisverwaltung sind ab sofort Gutscheine der Familieninitiative des Landkreises Zwickau gegen Vorlage des Familienpasses erhältlich. Sie gelten für das laufende Jahr. Die Gutscheine ermöglichen Familienpassinhabern den kostenlosen bzw. ermäßigten Besuch in aktuell 49 kommunalen und privaten Freizeiteinrichtungen in 19 Städten und Gemeinden im Landkreis, die sich als Partner der Familieninitiative angeschlossen haben. Zu den Angeboten gehören Museen und Ausstellungen, Bäder, Schlösser, Führungen

und Veranstaltungen, Büchereien und Tierparks.

Neu dabei in diesem Jahr ist das Puppentheater Zwickau.

Anspruchsberechtigt sind Inhaber des Familienpasses des Freistaates Sachsen mit Hauptwohnsitz im Landkreis Zwickau. 2024 beteiligten sich an dieser Aktion 533 Familien, welche 8047 Gutscheine entgegennahmen.

Weitere Informationen unter:
www.landkreis-zwickau.de/familiengutscheine-erhaeltlich



AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Einmessungspflicht für Gebäude

Information für Grundstückseigentümer

Nach ihrer Fertigstellung sind Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Dies ist erforderlich, da das Liegenschaftskataster insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr dient und die Daten darüber hinaus als Geobasisdaten unter anderem für den Umwelt- und Katastrophenschutz genutzt werden. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Einmessungspflichtig sind Gebäude, die mehr als zehn Quadratmeter Grundfläche besitzen, von Menschen betreten werden können, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen und die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen. Ausgenommen sind Gebäude, die sich in Kleingartenanlagen befinden.

Alle Informationen zur Gebäudeeinmessungspflicht unter: <https://www.landkreis-zwickau.de/gebäude-einmessungspflicht>

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Monatliche Schadstoffsammlung in Zwickau

Neuer Standplatz



Schadstoffmobil

Foto: Remondis

Seit Januar 2025 erfolgt die monatlich am zweiten Samstag von 9 bis 12 Uhr stattfindende Schadstoffsammlung in der Reichenbacher Straße 142 in Zwickau (bei der Firma Wertstoffzentrum Zwickauer Land). Der bisherige Standplatz auf dem Platz der Völkerfreundschaft musste in der Vergangenheit aufgrund von Veranstaltungen oft verlegt werden. Um für die anliefernden Personen eine Planungssicherheit zu schaffen und das Suchen nach der Stellfläche zu vermeiden, wird der Platz der Völkerfreundschaft nicht mehr für die monatliche Sammlung genutzt. Während der zweimal jährlich stattfindenden mobilen Schadstoffsammlung wird er wie gewohnt entsprechend

des Tourenplans angefahren. Die Termine und Standorte der Schadstoffsammlung im Landkreis Zwickau können unter www.landkreis-zwickau.de/standorte-schadstoffmobil abgerufen werden.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Verlustanzeige für den Dienstaussweis Nr. 1022.4

Der verlustig gegangene Dienstaussweis Nr. 1022.4 des Landratsamtes Zwickau, Ausweisinhaber Herr Stefan Unger, ist mit sofortiger Wirkung gesperrt.

Bürgermeisterin Dorothee Obst und Landrat Carsten Michaelis bei der Bürgersprechstunde in Kirchberg.
Foto: Stadt Kirchberg

LANDRAT

Landrat Carsten Michaelis auf Tour

Bürgersprechstunden im Landkreis Zwickau



Landrat Carsten Michaelis wird in den kommenden Wochen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau persönlich Rede und Antwort stehen. Vor Ort lädt er Bürgerinnen und Bürger zu offenen Sprechstunden in die Rathäuser ein. Ziel ist es, den Menschen eine direkte und persönliche Möglichkeit zu bieten, ihre Anliegen vorzutragen und im Dialog Lösungen zu finden – ein wichtiger Schritt, um den Kontakt zur Verwaltung trotz der fortschrei-

tenden Digitalisierung persönlich zu gestalten.

„In einer Zeit, in der vieles digital erledigt werden kann, halte ich es für umso wichtiger, den persönlichen Kontakt zu pflegen. Ein Gespräch von Angesicht zu Angesicht kann oft mehr bewirken als eine E-Mail“, betont Michaelis. „Es ist mir ein Anliegen, auf die Menschen zuzugehen und ihnen zu zeigen, dass wir als Verwaltung ansprechbar und nah am Bürger sind.“

Die erste Bürgersprechstunde von Landrat Carsten Michaelis

fand am 28. November 2024 im Rathaus von Niederfrohna statt. Der Landrat zeigte sich zufrieden mit dem Austausch vor Ort: „Es war ein guter und offener Dialog, der uns wichtige Impulse für die Arbeit in der Verwaltung gegeben hat.“

Weitere Termine folgten. So fanden am 13. und 18. Dezember 2024 die Sprechstunden in Lichtentanne und Kirchberg statt. In den kommenden Monaten wird die Tour in weiteren Städten und Gemein-

den des Landkreises Zwickau fortgesetzt. Für das 1. Halbjahr 2025 sind aktuell sechs Termine geplant. Diese werden direkt durch die Städte und Gemeinden bekanntgegeben und richten sich ausschließlich an die Einwohnerinnen und Einwohner des jeweiligen Ortes, um eine fokussierte und ortsbezogene Beratung zu ermöglichen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Michaelis lädt die Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, von die-

sem neuen Angebot Gebrauch zu machen: „Wir möchten zeigen, dass wir als Verwaltung ansprechbar und nah am Bürger sind.“ Die persönlichen Gespräche sollen den Austausch mit der Bevölkerung intensivieren und bestehende Kommunikationsformate ergänzen.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich über die Termine und Anmelde-möglichkeiten direkt bei ihrer Heimat-gemeinde informieren.

STRASSENVERKEHRSAMT

Neue PlusBus- und TaktBus-Linien

Zugang zu schnellen ÖPNV-Verbindungen

Der Nordosten des Landkreises Zwickau ist seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 durch neue PlusBus- und TaktBus-Linien erschlossen. Damit bekommen weitere 100 000 Einwohner einen Zugang zu schnellen ÖPNV-Verbindungen und erreichen komfortabel den nächsten Bahnhof zur Weiterfahrt in die Großstädte – auch abends und am Wochenende. Am 18. Dezember 2024 informierten der Beigeordnete des

Landkreises Zwickau, Mario Müller, und der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, Lars Kluge, gemeinsam mit Vertretern der Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS) sowie der Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW) in Hohenstein-Ernstthal über die Neuerungen und Vorteile der neuen Verbindungen. Hinweise unter

www.landkreis-zwickau.de/neue-plusbus-und-taktbus-linien



In Hohenstein-Ernstthal wurde über die neuen Verbindungen informiert.
Foto: Landratsamt Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Landkreis Zwickau setzte Zeichen

Erstes Willkommensschild wurde montiert

An der Hartensteiner Straße, direkt an der Landkreisgrenze zwischen Zwickau und dem Erzgebirge, wurde am 10. Dezember 2024 ein besonderes Zeichen gesetzt: Landrat Carsten Michaelis und Beigeordneter Mario Müller montierten gemeinsam das erste von insgesamt 63 neuen Willkommensschildern, die künftig an den wichtigsten Zufahrtsstraßen des Landkreises stehen werden.

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN FÜR ALLE

„Die neuen Willkommensschilder sind mehr als nur ein Hinweis – sie sind ein symbolisches Tor in unseren Landkreis, das Gemeinschaft und Identität ausdrückt“, erklärte Landrat Carsten Michaelis während der Montage. Mit dem modernen Design und einer einheitlichen Gestaltung sollen die Schilder nicht nur Orientierung bieten, sondern vor allem ein Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit vermitteln.

Das erste Schild, das zwischen dem Hartensteiner Ortsteil Thierfeld und dem Oelsnitzer Stadtteil Neuwürschnitz aufgestellt wurde, markiert dabei einen besonderen Meilenstein. „Es ist mir eine große Freude, das erste Willkom-

mensschild selbst montieren zu dürfen. Damit setzen wir den ersten sichtbaren Meilenstein für ein Projekt, das uns als Landkreis ein Stück näher zusammenbringt“, betonte Michaelis.

SYMBOL FÜR HEIMATLIEBE UND OFFENHEIT

Die neuen Schilder tragen eine tiefere Botschaft in sich: „Diese Schilder sind ein starkes Zeichen dafür, dass wir im Landkreis Zwickau eine Region sind, die Menschen verbindet – unabhängig davon, ob sie hier leben, arbeiten oder uns besuchen“, so Michaelis weiter. Sie seien nicht nur Orientierungspunkte, sondern auch ein Ausdruck von Gastfreundschaft und Stolz auf die Region.

EIN WIRTSCHAFTLICH DURCHDACHTES PROJEKT

Das Projekt umfasst die Installation von 63 Willkommensschildern, die an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis aufgestellt werden. Durch die Nutzung von standardisierten Halterungen und einem Design, das auf klassischen Ortseingangsschildern basiert, konnten die Kosten effizient gehalten werden. Insgesamt

wurden etwa 45.000 Euro aus dem Haushalt eingeplant.

„Wir haben bewusst ein funktionales und wirtschaftliches Design gewählt, um sicherzustellen, dass die Schilder nicht nur repräsentativ, sondern auch effizient realisierbar sind. Das ist verantwortungsvolle Haushaltsführung in der Praxis“, erklärte der Landrat.

EIN ZEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Montage des ersten Schildes war nicht nur ein technischer Schritt, sondern auch ein symbolischer Akt, der die Werte des Landkreises Zwickau in den Mittelpunkt stellt. „Unser Ziel ist es, den Landkreis Zwickau für alle sichtbar als einen Ort der Begegnung und Zugehörigkeit zu präsentieren. Diese Schilder werden uns jeden Tag daran erinnern, dass wir eine starke und einladende Region sind“, so Michaelis abschließend. Mit der schrittweisen Montage der weiteren Schilder durch die Straßenmeistereien wird das Projekt in den kommenden Monaten abgeschlossen. Gäste und Einwohnerinnen und Einwohner dürfen sich also schon bald über viele neue „Tore“ in den Landkreis Zwickau freuen.

BÜRO LANDRAT

Festveranstaltung „Ausgezeichnet im Ehrenamt“

Landrat dankte Ehrenamtlichen im Kultur.Palais.Lichtenstein

Am 5. Dezember 2024 lud der Landkreis Zwickau seine ehrenamtlich Tätigen zur Festveranstaltung „Ausgezeichnet im Ehrenamt“ ins Kultur.Palais.Lichtenstein ein. Rund 60 Ehrenamtliche, begleitet von ihren Partnern, folgten der Einladung von Landrat Carsten Michaelis, um an diesem besonderen Abend geehrt zu werden. Der Termin fiel nicht zufällig auf den internationalen Tag des Ehrenamtes, einen Anlass, den die Vereinten Nationen 1985 ins Leben riefen, um freiwilliges Engagement weltweit zu würdigen.

Bereits beim Einlass zeigte sich die besondere Atmosphäre des Abends: Im festlich geschmückten Saal des Kultur.Palais, das erstmals Austragungsort des Ehrenamtsfestes war, wurde allen Gästen deutlich gemacht, wie wertvoll und unverzichtbar ihr Engagement für das Gemeinwesen ist.

Landrat Michaelis hob in seiner Rede die Bedeutung des Ehrenamts hervor: „Ehrenamt ist das Herz, der Puls unserer Gesellschaft. Es stärkt den Zusammenhalt und gibt unserem Leben Sinn.“ Mit Worten des Dankes und voller Anerkennung sprach er den Anwesenden seine Wertschätzung aus. Die Ehrenamtlichen kommen aus unterschiedlichsten Bereichen – von Familie und Bildung über Sport und Rettungswesen bis hin zu Umwelt- und Denkmalpflege. Sie alle eint der Wille, Gutes zu tun und Verantwortung zu übernehmen.

Das Ehrenamtsfest wird seit 2013 veranstaltet. Die Nominierungen erfolgten über Vereine und Initiativen, die im Freistaat Sachsen für ihr Engagement registriert sind. Die Voraussetzung: mindestens drei Jahre ehrenamtliches Engagement im Landkreis

Zwickau und ein Mindestalter von 18 Jahren.

Zum Abschluss des Abends richtete Landrat Michaelis einen besonderen Wunsch an die Anwesenden: „Bleiben Sie weiter am Ball und machen Sie unsere Gemeinschaft stark. Ihr Engagement ist ein unschätzbare Dienst für das Gemeinwohl.“

Die Festveranstaltung bot den Gästen nicht nur die Möglichkeit, sich gebührend ehren zu lassen, sondern auch sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus und hinterließ bei allen Beteiligten ein tiefes Gefühl der Anerkennung und Gemeinschaft.

Mit den Worten von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ – so könnte der Geist dieses gelungenen Abends zusammengefasst werden.



Landrat Carsten Michaelis dankte Ehrenamtlichen im Kultur.Palais.Lichtenstein für ihr Engagement. Fotos(2): Fotohaus Diettrich



JUGENDAMT

Neues Sachgebiet „Eingliederungshilfe“ im Jugendamt

Verbesserte Zuständigkeiten für Kinder und Jugendliche

Seit dem 1. Januar 2025 ist das Jugendamt für alle Belange der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche zuständig. Die Aufgaben, die bisher sowohl im Jugendamt als auch im Sozialamt bearbeitet wurden, werden in einem neuen Sachgebiet „Eingliederungshilfe“ gebündelt. Diese Zusammenführung ist ein wichtiger Schritt hin zu einer effektiveren, bürgerfreundlicheren Verwaltung.

WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER?

Die Eingliederungshilfe unterstützt Menschen mit körperlichen, geisti-

gen oder seelischen (drohenden) Behinderungen, indem sie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördert.

Bisher war das Jugendamt nur für junge Menschen mit drohenden oder bestehenden seelischen Behinderungen zuständig, während das Sozialamt die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit anderen Behinderungen bearbeitete.

Nach neuer Rechtslage wird der Bereich der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche gemäß dem Sozialgesetzbuch IX (Teil 2 - Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für

Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht)) vollständig ins Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfe) überführt. Somit ist das Jugendamt für alle Eingliederungshilfen von Kindern und Jugendlichen verantwortlich – unabhängig davon, ob es sich um körperliche, geistige oder seelische Behinderungen handelt. Diese Reform vereinfacht die Verwaltung und schafft eine einheitliche Betreuung für junge Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen.

Das Sozialamt bleibt weiterhin für die Eingliederungshilfe von Erwachsenen zuständig.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2025

Mit SCHAU REIN! Berufe und Arbeitsalltag kennenlernen

Welcher Beruf passt zu mir? Diese Frage stellen sich Jugendliche Jahr für Jahr. Um Antworten zu finden, öffnen sächsische Unternehmen vom **17. bis 22. März 2025** ihre Türen und Tore und ermöglichen Jugendlichen ab Klassenstufe 7 einen Einblick in ihre Berufs- und Arbeitswelt.

Dabei werfen die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen von Firmen, Behörden, Bildungs- oder medizinischen Einrichtungen, erleben den Arbeitsalltag und können sich selbst praktisch ausprobieren. In direkten Gesprächen erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund um die Berufswelt. Sie erhalten Informationen zu Tätigkeiten und Aufgaben, wie zum Beispiel welche verschiedenen

Anforderungen an unterschiedliche Berufsbilder gestellt werden und welche Voraussetzungen für eine Ausbildung oder ein Studium notwendig sind.

Über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de kommen die Jugendlichen mit den Unternehmen zusammen. Hier stellen Unternehmen ihre Veranstaltungen und Kontaktdaten ein. Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort anmelden und (über-)regionale Angebote buchen. Zu den Veranstaltungen fahren sie kostenfrei mit der SCHAU-REIN!-Fahrkarte. Diese können sie ebenfalls über die Plattform bestellen. Zur Einstimmung auf die Projektwoche findet wieder ein Livestream statt. Am 4. Februar

2025 von 9 bis 12 Uhr haben alle die Gelegenheit, virtuell interessante Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Der Stream besteht aus drei Folgen, in denen man in jeweils 45 Minuten Wissenswertes über verschiedene Berufsfelder erfahren kann.

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Manja König
Telefon: 0375 4402-25119
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STRASSENVERKEHRSAMT

Erinnerung an den Führerschein-Pflichtumtausch

Papierführerscheine bald ungültig

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Zwickau weist nochmals auf die gesetzlich vorgeschriebene Frist zum Pflichtumtausch alter Papierführerscheine hin. **Für Führerscheininhaber der Geburtsjahrgänge 1971 oder später endet die Umtauschfrist am 19. Januar 2025.**

Nach Ablauf dieser Frist verlieren Papierführerscheine ihre Gültigkeit. Wer ohne gültigen Führerschein fährt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert ein Bußgeld. Besonders bei Fahrten ins Ausland könnten ungültige Führerscheine größere Probleme verursachen, da diese dort nicht mehr anerkannt werden.

Auch Führerscheinbesitzer der Jahrgänge 1953 bis 1970, die ihren alten Führerschein bisher nicht umgetauscht haben, werden dringend aufgefordert, dies zeitnah nachzuholen.

WAS IST MIT KARTENFÜHRERSCHEINEN?

Ab 2025 sind auch die Inhaber alter Kartenführerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, an der Reihe. Der

Umtauschzeitpunkt hängt dabei vom Ausstellungsjahr des Führerscheins ab.

Dies ist folgendermaßen gestaffelt, Stichtag ist jeweils der 19. Januar:

| Ausstellungsjahr | Frist für den Umtausch |
|-------------------|------------------------|
| 1999 – 2001 | 19.01.2026 |
| 2002 – 2004 | 19.01.2027 |
| 2005 – 2007 | 19.01.2028 |
| 2008 | 19.01.2029 |
| 2009 | 19.01.2030 |
| 2010 | 19.01.2031 |
| 2011 | 19.01.2032 |
| 2012 – 18.01.2013 | 19.01.2033 |

Für Fahrerlaubnisinhaber, die vor 1953 geboren wurden, gilt eine einheitliche Umtauschfrist bis zum 19. Januar 2033, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Alle betroffenen Führerscheininhaber werden gebeten, die Fristen einzuhalten, um mögliche rechtliche Konsequenzen zu vermeiden. Weitere Informationen sind zu erhalten bei der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein

17. - 22.3.2025

WOCHE DER

OFFENEN
UNTERNEHMEN

SACHSEN



Landrat Carsten Michaelis und Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst bei der Einweihung des neuen Fotospots.
Foto: Landratsamt Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Weiterer Bilderrahmen in Kirchberg eingeweiht

Markeninitiative der Region Zwickau

Am 18. Dezember 2024 wurde ein weiterer überdimensionaler Bilderrahmen in der Region Zwickau feierlich übergeben. In der „7-Hügel-Stadt“ Kirchberg weihten Landrat Carsten Michaelis und Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst gemeinsam den neuen Fotospot ein.

Die Bilderrahmen sollen nicht nur als Sehenswürdigkeiten dienen, sondern auch den Blick auf die landschaftliche Schönheit und kulturellen Schätze der Region lenken. Als gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit von Kommunen, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern

sind sie so auch ein sichtbares Zeichen für die Wertschätzung und Förderung der Region Zwickau.

Der Bilderrahmen in Kirchberg stellt nun den zehnten dieser Art im Landkreis Zwickau dar. Doch das Projekt ist noch nicht abgeschlossen: Weitere drei Bilderrahmen in Glauchau, Werdau und Waldenburg warten bereits auf ihre finale Aufstellung und die feierliche Übergabe an den jeweiligen Standorten. Bis Ende 2025 werden insgesamt 13 dieser einzigartigen Objekte im Landkreis Zwickau aufgestellt sein, was die Beliebtheit und Bedeutung dieses Projekts unterstreicht.



HINTERGRUND:

Die überdimensionalen Bilderrahmen sind ein Projekt der Region Zwickau, um auf Initiative der AG Zwickau die Attraktivität der Region zu erhöhen und werden aus dem Regionalbudget finanziert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft & Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlosse-

nen Haushaltes. Die Förderquote beträgt 80 Prozent.

Der Eigenanteil für den Landkreis Zwickau beträgt etwa 150 Euro pro Rahmen. Hergestellt werden die Stahlkonstruktionen unentgeltlich in Kooperation mit dem Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ im Rahmen der schulischen Ausbildung. Dafür sagt die Region sehr herzlich „Danke“!

Die baulichen Maßnahmen werden von den jeweiligen Kommunen und deren Bauhöfen übernommen.

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Flurbereinigung Rottluff

Vorstand gewählt

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung (ALEV) beim Landkreis Zwickau führte als zuständige Flurbereinigungsbehörde am 12. Dezember 2024 im Verwaltungsgebäude der Wirtschaftshof Sachsenland AG in Chemnitz-Röhrsdorf die Vorstandswahl der Teilnehmergemeinschaft Rottluff des gleichnamigen Flurbereinigungsverfahrens durch.

Amtsleiterin Elke Stark begrüßte die Anwesenden, stellte die Bediensteten des Landratsamtes und die Mitarbeiter der Sächsischen Landsiedlung GmbH (SLS) vor und gab die Tagesordnung bekannt.

Thomas Stangl, ALEV, erläuterte im Anschluss anhand einer Präsentation den Stand des Flurbereinigungsverfahrens, die Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und die Grundsätze des Wahlverfahrens. Er gab bekannt, dass seitens der Oberen Flurbereinigungsbehörde die Zahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf je vier festgesetzt wurde. Der vom ALEV bestimmte Vorsitzende des Vorstandes Markus Appel, Sachgebietsleiter ALEV, konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen. Es wurden dessen Stellvertreter, Ulrike Hoyer und Florian Geißler, beide Sachbearbeiter Bodenordnung beim ALEV, durch Herrn Stangl vorgestellt.

Zur Wahl stellten sich insgesamt zehn Kandidaten. Von den anwesenden und stimmberechtigten Teilnehmern wurden folgende Personen gewählt:

| Vorstandsmitglieder | Stellvertreter |
|---------------------|----------------------|
| 1 Ute Löffler | Tobias Drechsler |
| 2 Gerald Richter | Thomas Drechsler |
| 3 Andreas Ludwig | Marion Kupfer-Wähner |
| 4 Stephan Lohse | Andreas Ulbrich |



Die gewählten Vorstandsmitglieder und Stellvertreter nahmen ihre Wahl an und wurden anschließend durch Handschlag von Thomas Stangl verpflichtet.

Die Vorstandsmitglieder sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Eigentümerinnen und Eigentümer der im Verfahrensgebiet liegenden Grundstücke) vor Ort und sind verantwortlich für die Wahrnehmung der eigenen und der gesetzlich übertragenen Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft. Zu diesen wichtigen Aufgaben zählen die Herstellung und Unterhaltung gemeinschaftlicher Anlagen, die Finanzierung der Ausführungskosten, die Ermittlung des Wertes der Grundstücke, die Erstellung der Neuverteilung sowie die Aufstellung des Flurbereinigungsplanes.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am Verfahren interessierten Bürgerinnen und Bürger werden hiermit aufgefordert, sich mit ihren Wünschen, Vorschlägen und Anregungen aktiv in das Verfahren einzubringen.

Kontakt:

Teilnehmergemeinschaft Rottluff
beim Landkreis Zwickau
Amt für Ländliche Entwicklung
und Vermessung
Gerhart-Hauptmann-Weg 1
08371 Glauchau
Telefon: 0375 4402-25601
Fax: 0375 4402-25609
E-Mail: ale@landkreis-zwickau.de

AMT FÜR KREISENTWICKLUNG, BAUAUFSICHT UND DENKMALSCHUTZ

Fortschreibung der Radverkehrskonzeption des Landkreises Zwickau

Jetzt auch Alltagsradnetz enthalten

Im Rahmen eines Förderprojektes des Freistaates Sachsens erfolgte von Oktober 2023 bis Dezember 2024 die Weiterentwicklung der Radverkehrskonzeption des Landkreises Zwickau.

Dabei wurde gemeinsam mit den Kommunen des Landkreises und benachbarten Landkreisen das bestehende Radwegenetz in mehreren Workshops überprüft und überarbeitet. Auch Anregungen und Hinweise aus Befragungen, z. B. von allen Schulen des Landkreises, der Öffentlichkeit, der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rad und Institutionen und Vereinen flossen in die Planung ein.

Die Fortschreibung der Radverkehrskonzeption enthält neben dem touristischen Radwegenetz nun auch das Alltagsradnetz. Hierbei wird die vorhandene Infrastruktur wie Radwege, Reparaturstationen und E-Bike-Ladestationen sinnvoll gemeinsam genutzt.

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Radrouten im Freistaat Sachsen, dem „SachsenNetz Rad“, wurde ein Kataster für alle Radstrecken im Landkreis Zwickau erstellt. Ziel ist es, das touristische Radwegenetz zu ergänzen und auszubauen.

Ein Beispiel für die erreichten Ziele aus der Radverkehrskonzeption von 2016 ist die Verlängerung des „Pleißeradweges“ und dessen Anbindung an die durch Kirchberg verlaufende „Rödelbach-Bürsten-Route“. Darüber hinaus wird die

Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna durch eine neue Strecke des „SachsenNetz Rad“ („Mulderadweg“) mit der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal („Sächsische Städteroute“ und „Mittellandroute“) verbunden.

Die fortgeschriebene Radverkehrskonzeption enthält klare Ziele:

- Der Anteil des Alltagsradverkehrs im Landkreis Zwickau steigt und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsförderung und zum Klimaschutz.
- Die geschaffene Infrastruktur für den Fahrradtourismus wird intensiv genutzt und in einer hohen Qualität erhalten und unterhalten.
- Die interne und externe Kommunikation aller Akteure im Landkreis Zwickau zum Thema Radverkehr verläuft optimal und ohne Informationsverlust.

Zur Umsetzung dieses Leitbildes wurden insgesamt 55 Festlegungen (Aufgaben und Ziele) formuliert, die in den kommenden Jahren Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen.

Das Projekt „Fortschreibung der Radverkehrskonzeption des Landkreises Zwickau“ wurde am 11. Dezember 2024 vom Kreistag beschlossen und erfolgreich abgeschlossen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STABSSTELLE BRANDSCHUTZ, RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ

Wichtige Investitionen für den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Neue Ausstattung und Infrastruktur bereitgestellt



Kreisbrandmeister Alexander Löchel erläutert Landrat Carsten Michaelis die mobile Netzanlage.
Fotos(3): Landratsamt Zwickau

Fünf mobile Netzersatzanlagen (MNEA) an Kommunen übergeben

Am 3. Dezember 2024 übergab Landrat Carsten Michaelis gemeinsam mit Kreisbrandmeister Alexander Löchel fünf mobile Netzersatzanlagen (mNEA) an Kommunen im Landkreis Zwickau. Eine mobile Netzersatzanlage (mNEA) ist ein flexibles und transportables System, das zur Bereitstellung von elektrischer Energie in Situationen eingesetzt wird, in denen die reguläre Stromversorgung ausfällt oder nicht verfügbar ist. Im Landkreis Zwickau wurden diese mNEA strategisch verteilt in den Feuerwehren stationiert und stehen ab sofort der täglichen

Gefahrenabwehr zu Verfügung. Sie sind mit einem ausfahrbaren Lichtmast ausgestattet und verfügen über je einen mobilen 15 kW Heizstrahler.

Die mNEA dienen im Wesentlichen der Stromversorgung von Nottankstellen, die im Einsatzfall durch den Betreiber, die zuständige Feuerwehr und die Kommune betrieben werden. Entsprechende Einsatzpläne für jede einzelne Nottankstelle sind derzeit in Erarbeitung und sollen 2025 erprobt und bei Bedarf angepasst werden.

Mit der Investition in Höhe von

insgesamt 325.000 Euro in die fünf mNEA ist der Landkreis Zwickau in der Lage, im Falle eines langanhaltenden und großflächigen Stromausfalls die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) mit Kraftstoff zu versorgen. Parallel dazu gibt es bereits Planungen, die kritische Infrastruktur (KRITIS) mit Kraftstoffen über abgabefähige Straßenfahrzeuge zu beliefern. Da der Sachverhalt als Verschluss sache klassifiziert wurde, können die genauen Standorte der fünf mNEA nicht öffentlich bekannt gegeben werden.

Neuer Kommandowagen zur Sicherstellung der Führungsunterstützung bei größeren Schadenslagen

Mario Müller, Beigeordneter des Landkreises Zwickau, übergab am 10. Dezember 2024 einen neuen Kommandowagen an Kreisbrandmeister Alexander Löchel.

Dieser spielt eine entscheidende Rolle bei der Koordination und Durchführung von Einsätzen, insbesondere in komplexen oder größeren Einsatzlagen. Im Dezember 2023 wurde der Auftrag für einen Kommandowagen (KdoW) an den Ausbauerhersteller Brandschutztechnik Stolpen (BTS) vergeben. Dieser Kommandowagen, ein Audi Q5, ist mit modernen Sicherheits- und Kommunikationssystemen ausgestattet, darunter z. B.:

- schwenkbare Anhängerkupplung
- reflektierende Beklebung, Heckwarnbeklebung
- LED Signalanlage, inklusive Frontblitzer und Seitenblitzer vorne
- Arbeitsscheinwerfer in Sonder-signalanlage mit Heckwarneinrichtung gelb, steuerbar aus dem Fahrzeug
- Heckeinbau mit Feuerlöscher, Brechwerkzeug, Handlampe, und zwei Funkgeräten im Kofferraum
- Allrad, 204 PS
- Aufschaltung des Digitalfunkgerätes über das System Lardis auf das Infotainmentsystem des Fahrzeuges

- automatische Übernahme der Einsatzadresse ins Navigationssystem

Der Landkreis Zwickau investierte insgesamt 82.000 Euro, davon sind 27.000 Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen.



Kreisbrandmeister Alexander Löchel nimmt den Schlüssel des neuen Kommandowagens freudig vom Beigeordneten Mario Müller entgegen.

Modernisierung der Atemschutzübungsanlage (ASÜ)

Eine Atemschutzübungsanlage (ASÜ) ist eine spezielle Trainings- und Übungseinrichtung, die Feuerwehrleuten und anderen Einsatzkräften hilft, ihre Fähigkeiten im Umgang mit Atemschutzgeräten unter realistischen Bedingungen zu trainieren. Ziel der Anlage ist es, die Einsatzkräfte auf den Ernstfall vorzubereiten, indem sie in simulierten, stressigen und körperlich anspruchsvollen Szenarien trainiert werden.

Die Atemschutzübungsstrecke (ASÜ) des Landkreises Zwickau wurde durch den Austausch von Bedieneinheit und Belastungsgeräten wie Laufband, Fahrradergometer und Oberkörperergometer sowie durch die Installation einer Pulsüberwa-

chung für die Teilnehmenden und einer Wärmebildkamera erneuert. Mit der Modernisierung der Übungsstrecke können die Übungsdaten der Teilnehmenden auch digital ausgewertet, weiterverarbeitet und perspektivisch an die jeweiligen Feuerwehren übermittelt werden. Die Übungsstrecke muss von jedem Atemschutzgeräteträger einmal im Jahr durchlaufen werden, um die Belastung eines Einsatzes zu simulieren. Der Landkreis Zwickau bietet allen Kommunen die Nutzung der ASÜ an.

Die Investitionen belaufen sich hierfür auf insgesamt 65.000 Euro, davon sind 21.700 Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen.

Notfallmeldestellen seit Januar einsatzbereit

Seit 1. Januar 2025 sind im Landkreis Zwickau 120 Notfallmeldestellen einsatzbereit, davon 18 in der Stadt Zwickau. Sie wurden in Zusammenarbeit mit den 33 Städten und Gemeinden, dem Rettungszweckverband Südwestsachsen und dem Landkreis Zwickau konzipiert.

Die Notfallmeldestellen können kurzfristig aktiviert werden, wenn die bekannten Kommunikationsmittel ausfallen, wie insbesondere Mobilfunk, Festnetztelefonie und Internet. Hier werden Notfall- und Gefahrenmeldungen (Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei) von Bürgerinnen und Bürgern entgegengenommen und an die integrierte Regionalleitstelle Zwickau übermittelt. Die Öffentlichkeit wird mit Sirenen und dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ informiert – ein für eine Minute andauernder auf- und abschwellender Ton. Erforderlichenfalls erfolgen Lautsprecherdurchsagen und – soweit möglich – Informationen über Radio und Fernsehen. Außerdem sind die Notfallmel-

destellen mit einer dauerhaften Beschilderung gekennzeichnet und die Aktivierung wird mittels Beachflags angezeigt.

Die Notfallmeldestellen können sowohl landkreisweit als auch in einzelnen Bereichen alarmiert werden. Sie kommen jedoch nicht zum Tragen, wenn nur einzelne Kommunikationsmittel ausfallen, etwa im Fall kurzzeitiger Störungen.

Betrieben werden die Notfallmeldestellen von den ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in der jeweils örtlichen Zuständigkeit im Landkreis Zwickau.

Die meisten der in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt eingerichteten Notfallmeldestellen befinden sich bei und in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehren. In Stadtteilen, wo sich keine Freiwillige Feuerwehr befindet, werden separate Orte ausgewiesen. Dementsprechend werden im Bedarfsfall Notfallmeldestellen in der Ditteschule und dem Westsachsenstadion eingerichtet. Im Bereich der

Lengenfelder Straße wird ein Einsatzleitwagen der Feuerwehr postiert. Rettungszweckverband Südwestsachsen, Landkreis und Kommunen arbeiten außerdem an der Etablierung von Bürgerinformationszentren (BIZ). Zusätzlich zu den Aufgaben der Notfallmeldestellen erhalten hier die Bürgerinnen und Bürger Informationen der Verwaltung, eine medizinische Notfallversorgung oder die Möglichkeit zum Laden von Akkus lebenswichtiger Geräte. Zudem sollen hier lebenswichtige Medikamente ausgegeben werden. Die BIZ sollen im Laufe des Jahres 2025 einsatzbereit sein. Aktiviert würden Sie beispielsweise bei einem langanhaltenden flächen-

deckenden Stromausfall.

Weitere Informationen unter www.landkreis-zwickau.de/notfallmeldestelle



AMT FÜR KOMMUNALAUFICHT

Vorbereitungen für die Bundestagswahl im Landkreis Zwickau

Alles gut organisiert trotz vorgezogenem Wahltermin

Die Vorbereitungen für die bevorstehende Bundestagswahl laufen im Landkreis Zwickau auf Hochtouren. Trotz des vorgezogenen Wahltermins ist das Team um die Kreiswahlleiterin Anika Leistner und ihren Stellvertreter Andreas Ullmann gut gerüstet, um alle organisatorischen Maßnahmen für einen reibungslosen Ablauf sowohl für die Wählerinnen und Wähler als auch für die Wahlverantwortlichen in

den Städten und Gemeinden zu treffen.

Die Kreiswahlleitung ist u. a. zuständig für die Entgegennahme und Vorprüfung der Kreiswahlvorschläge und die Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber. Nach der Wahl ermittelt sie außerdem das vorläufige Wahlergebnis und bereitet die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Kreiswahlausschuss vor.

Auch die Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für den Wahlkreis liegt im Aufgabenbereich der Kreiswahlleitung.

Der Landkreis Zwickau ist bei der Bundestagswahl 2025 in zwei Wahlkreise unterteilt: 24 Städte und Gemeinden gehören zum Wahlkreis „164 Zwickau“, während neun Kommunen im Wahlkreis „162 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II“ liegen. Für die rund 190 000 Wahlberechtigten stehen insgesamt etwa 240 Wahllokale im Wahlkreis „164 Zwickau“ zur Verfügung, davon 190 Urnenwahllokale und 50 Briefwahllokale. Dies garantiert, dass der Zugang zur Wahl für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises problemlos möglich ist.



Kreiswahlleiterin Anika Leistner und ihr Stellvertreter Andreas Ullmann bei den Vorbereitungen für die Bundestagswahl.
Foto: Landratsamt Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Fachkräfteallianz Landkreis Zwickau

Gemeinsam Lösungen für die Fachkräftegewinnung und -integration

Gaming trifft Mittelstand



Am 6. November 2024 fand im Ubineum die erste Sensibilisierungsveranstaltung zum Thema „Gamification und eSports als Fachkräftewaffe?“ statt. Diese Veranstaltung, organisiert von der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) und der Fachkräfteallianz des Landkreises Zwickau, richtete sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Ziel war es, das Potenzial von Gamification und eSports in den Bereichen Marketing und Personalmanagement zu präsentieren.

Die Teilnehmer hörten zwei spannende Vorträge: V.-Prof. Dr. Manuela Sachse erklärte die Chancen von Gaming und eSports im Umgang mit jungen Arbeitnehmern und innovativem Marketing. Prof. Dr. Paul Goldmann stellte gamifizierte Elemente zur Personalgewinnung und -bindung

vor. Ein Livestream eines „Rocket League“-Spiels der WHZ-eSports-Gruppe zeigte, wie KMU eSports für Marketing nutzen können.

Ein Highlight war die Gründung des WireHeadZ Business Clubs, der als Plattform für den Wissensaustausch zwischen der WHZ und KMU dient. Ziel ist, innovative Ansätze zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität zu entwickeln. Zu den ersten Partnern zählen N+P Informationssysteme GmbH, die FSV Zwickau und TAG24 NEWS Deutschland GmbH.

Im Rahmen dieses Forschungsprojektes gemeinsam mit der Fachkräfteallianz werden weitere KMU als Teilnehmer gesucht. Anmeldungen sind möglich unter www.whzesports.de oder per mail an Frau V.-Prof. Dr. Manuela Sachse (manuela.sachse@fh-zwickau.de).

VERKÜRZTE FRISTEN

Eine besondere Herausforderung stellen die verkürzten Fristen dar, die durch den vorgezogenen Wahltermin in mehreren Bereichen gelten. Insbesondere die **Fristen für die Briefwahl** sind deutlich kürzer als gewohnt. Voraussichtlich wird die Briefwahl nur wenige Tage vor den Winterferien möglich sein. „Wir empfehlen daher, die Briefwahl direkt vor Ort in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung durchzuführen, um mögliche Verzögerungen zu vermeiden.“ so die Kreiswahlleiterin.

Auch die Kandidatinnen und Kandidaten sowie Parteien haben weniger Zeit, sich vorzubereiten und die notwendigen Formalitäten zu erledigen. So müssen beispielsweise die Einreichung der Wahlvorschläge und die Sammlung von Unterstützungsunterschriften schneller erfolgen.

NEUES WAHLSYSTEM

Bei der Bundestagswahl 2025 wird sich erstmals die 2023 beschlossene Wahlrechtsreform zur Verkleinerung des Bundestages auswirken. Mit der Neuregelung wird nicht jeder erfolgreiche Direktkandidat automatisch in den Bundestag einziehen, sondern nur dann, wenn die Partei auch über die Zweitstimme ausreichend Mandate gewonnen hat. Das bedeutet, dass die Wahlentscheidung in Bezug auf Direktkandidaten und Zweitstimmen eine noch größere Bedeutung erhält. Zudem gibt es keine Überhang- bzw. Ausgleichsmandate mehr.

WAHLHELFERINNEN UND WAHLHELPER GESUCHT

Für die reibungslose Durchführung der Wahl werden im Landkreis Zwickau etwa 2 000 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Sie

stellen sicher, dass die Wahl an den Wahltagen ordnungsgemäß durchgeführt wird und unterstützen bei der Auszählung der Stimmen.

Die Wahllokale sind an den Wahltagen für die Stimmenabgabe von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Direkt im Anschluss erfolgt die Stimmenauszählung. Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand erhalten die Wahlhelfer eine Entschädigungspauschale. „Sie möchten die Wahlen am 23. Februar 2025 aktiv durch eine Mitarbeit in einem Wahlvorstand unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an die Verwaltung Ihrer Stadt oder Gemeinde.“

Weitere Informationen unter www.landkreis-zwickau.de/wahl-zum-21-deutschen-bundestag

Zuwanderung und Arbeitsmarkt

Rund 35 Beratungsakteure der Region Zwickau fanden sich im November 2024 in der Tuchfabrik Crimmitschau zum Fachsymposium „Zuwanderung und Arbeitsmarkt – wirksam verweisen und zielorientiert kooperieren“, zusammen. Dieses wurde organisiert durch das Fachinformationszentrum Zuwanderung Zwickau und das Welcome Center Zwickau.

Als Einstieg in den Nachmittag diente ein Zwiegespräch zwischen dem Jobcenter Zwickau, einer zugewanderten Fachkraft und der Koordination des Fachinformationszentrums Zuwanderung Zwickau zum Thema Herausforderungen im Beratungsalltag zwischen Asyldebatte und Fachkräftegewinnung.

stelle Arbeitsmarkt Sachsen (IBAS), Anerkennungsberatung Chemnitz, wurden in drei Workshop-Gruppen zu den Themen

1. Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Fachberatungsstellen
2. Vernetzungsstruktur der Regel- und Beratungsakteure in der Region Zwickau und
3. Qualifikation als Brücke zum Aufenthalt

intensiv gearbeitet.

Damit konnte die sich in den letzten beiden Jahren schon sehr gut entwickelte Fachlandschaft in der Region Zwickau weiter gestärkt werden – ein guter Zustand, um auf kommende Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Neben fachlichen Impulsen der Agentur für Arbeit Zwickau sowie der Informations- und Beratungs-

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



BUNDESTAGSWAHL 23. Februar 2025

23. Februar 2025



VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Veranstaltungen Ende Januar bis Anfang März 2025

DER FEIND IM KOPF

Der Umgang mit dem inneren Kritiker – Schluss mit der Selbstverurteilung!

Der innere Kritiker diskutiert nicht, er lobt nicht, aber er will immer das letzte Wort haben. Er ist von sich völlig überzeugt – eben ein Fiesling. Im Seminar am **8. Februar 2025, 08:30 bis 12:00 Uhr**, in Zwickau gehen wir diesem Phänomen auf den Grund und machen fünf Typen von inneren Saboteuren ausfindig: den Kritiker, den Antrieber, den Harmoniesüchtigen, den Katastrophisierer und den Vermeider. Sie behindern uns im Leben und sind regelrechte Feinde im eigenen Kopf. Mit zahlreichen Übungen findet sich ein Weg zurück zu Selbstmitgefühl und innerer Achtsamkeit – und die inneren Feinde verlieren ihre Stimme!

WEITERE KURSE IM BEREICH

Computer – Grundkurs

- ab 21. Januar 2025, 17:00 bis 20:00 Uhr in Werdau
- ab 4. Februar 2025, 09:00 bis 11:15 Uhr in Zwickau

Smartphone-Grundkurs

- ab 20. Januar 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg
- ab 21. Januar 2025, 12:45 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
- ab 22. Januar 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau
- ab 11. Februar 2025, 10:00 bis 12:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna
- ab 11. Februar 2025, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau
- ab 4. März 2025, 12:45 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

KI für Sprache und Musik

- am 11. Februar 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Emotionen verstehen, Gesundheit stärken –

mehr Stressresilienz und Lebensfreude

- am 12. Februar 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Kurs für ältere Kraftfahrer

- ab 3. März 2025, 17:00 bis 19:15 Uhr in Werdau
- ab 4. März 2025, 15:00 bis 17:15 Uhr in Crimmitschau

Stenografie-Übungskurs

- ab 3. März, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Sicher in Rechtschreibung und Grammatik

- ab 3. März 2025, 17:15 bis 18:15 Uhr in Zwickau

Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs

- ab 4. März 2025, 17:00 bis 20:15 Uhr in Werdau
- ab 5. März 2025, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

EIN PERSPEKTIVENWECHSEL ZU STEIGERUNG DER ZUFRIEDENHEIT – ENTGELTFREIER WORKSHOP

Psychische und Physische Gesundheit bedingen sich oft gegenseitig, doch ein sorgsamer Umgang mit uns selbst erscheint im Alltag nicht immer leicht. Wir möchten Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie es Ihnen gelingen kann, mehr Zufriedenheit im Alltäglichen zu fühlen, denn oft bedarf es nur einer anderen Perspektive. Das Trainingsangebot ist somit darauf gerichtet, sich über Prozesse der Wahrnehmung bewusst zu werden und im Umgang mit sich selbst und anderen anzuwenden. Wir beschäftigen uns am **25. Januar und 1. Februar 2025, jeweils 09:30 bis 13:30 Uhr** in Zwickau mit der allgemeinen Wahrnehmung, verschiedenen Aspekten zum Schwerpunkt Stress und Stressbewältigung sowie einigen Denkmustern, die uns den Alltag erleichtern können, oftmals jedoch auch erschweren. Ihre individuelle Wirklichkeit hält eine Vielzahl Optionen für Sie bereit, die das Potenzial haben, Sie zu stärken.

„AUF KLASSENFAHRT MIT BJÖRN HÖCKE“ – ENTGELTFREIE LESUNG UND KONZERT

Einst war Björn Höcke (AfD) der Klassenlehrer des Darmstädter Künstlers André Alexander Kiefer aka „Diff“. Dieser hat es sich nicht nehmen lassen, viele Jahre später ein Buch über seine Erlebnisse mit dem heute als Faschist bekannten Politiker zu schreiben.

Der Abend am **6. Februar 2025, 18:00 bis 20:15 Uhr** in Zwickau, Käthe-Kollwitz-Gymnasium verspricht den einen oder anderen Lacher, während abwechselnd den Anekdoten aus seiner Biografie und seinen Liedern zu lauschen ist – mit Akustikgitarre in der Hand und politischen Texten auf der Zunge, irgendwo zwischen klassischem Singer/Songwriter-Folk und Deutschrap der 90er-Jahre.

WEITERE ENTGELTFREIE ANGEBOTE

Antisemitismus, Trauma und Transgenerationalität

- am 29. Januar 2025, 18:00 bis 19:15 Uhr online

Kann Mathematik helfen,

ein wirklich faires Wahlverfahren festzulegen?

- am 11. Februar 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr im Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau

SASHIKO - TRADITIONELLES JAPANISCHES STICKEN



Diese alte japanische Sticktechnik wurde ursprünglich zum Reparieren von Kleidungsstücken verwendet. Über Jahrhunderte hat sich daraus eine ganz eigene Ästhetik sowie ein großer Variantenreichtum an Mustern zum Verzieren von Textilien entwickelt. Im Workshop am **13. Februar 2025, 16:30 bis 20:15 Uhr** in Zwickau werden die Grundlagen dieser Sticktechnik erlernt und es werden Möglichkeiten der weiteren Verarbeitung des im Workshop entstandenen Stoffstückes aufgezeigt. Je nach Stoff- und Farbwahl entstehen individuelle und ganz persönliche Objekte.

WEITERE KREATIVE KURSE

Klöppeln

- ab 20. Januar 2025, 16:30 bis 19:30 Uhr in Crimmitschau

Gitarre für Anfänger

- ab 30. Januar 2025, 15:00 bis 16:30 Uhr in Glauchau

Gitarre für Anfänger 3. Semester

- ab 28. Januar 2025, 18:30 bis 20:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

- ab 30. Januar 2025, 16:45 bis 18:05 Uhr in Glauchau

Gitarre für Fortgeschrittene

- ab 30. Januar 2025, 18:15 bis 19:45 Uhr in Glauchau

Nähkurs für Anfänger

- ab 4. Februar 2025, 16:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

Enkaustik – Schnupperkurs

- am 15. Februar 2025, 10:00 bis 13:00 Uhr in Langenbernsdorf

Eine Rose malen nach Gary Jenkins

- am 27. Februar 2025, 16:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

KURSE – WANN UND WO BESTIMMEN SIE!

Eine zeitgebundene Teilnahme an einem regelmäßigen Kursprogramm ist nicht immer möglich. Nach diesem Kurskonzept können Sie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Übungen nach Anleitung Ihrer Dozentin selbst bestimmen. Ziel des Kurses ist es, Anleitung zum selbstständigen Üben zu geben.

Aller 14 Tage erhalten Sie ein neues Video (insgesamt fünf), welches Sie dann auch mehrfach anschauen können.

Yoga - Zeit für Entspannung

- ab 20. Januar 2024, jederzeit online abrufbar

Rückenfit

- ab 20. Januar 2025, jederzeit online abrufbar

ÖLWECHSEL - AUF DIE RICHTIGEN FETTE KOMMT ES AN

Macht zu viel Fett dick? Was sind „gute“ und was sind „schlechte“ Fette? Wie lebenswichtig sind Omega-3-Fettsäuren für die Gesunderhaltung unseres Körpers - unser Herz, das Blut sogar unser Hirn lechzen danach. In welchen Lebensmitteln finden wir hochwertige Omega-3-Fettsäuren? Welche Fette benötigen wir in der Küche und welche sollten wir lieber weglassen?

All diese Fragen sollen am **26. Februar 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr** in Zwickau in diesem Kurs Antwort finden. Des Weiteren werden Sie einige Öle verkosten können.

WEITERE KURSE ZUM THEMA GESUNDHEIT

Fit Mix

- ab 21. Januar 2025, 20:00 bis 21:00 Uhr in Wildenfels

Orientalischer Tanz mit Tüchern

für Anfänger und Geübte

- ab 6. März 2025, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

- ab 3. März 2025, 18:30 bis 20:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal



UNGARISCH FÜR ANFÄNGER A1

Entdecken Sie die faszinierende Sprache und Kultur Ungarns. In unserem Kurs ab **5. Februar 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr** in Zwickau lernen Sie die grundlegenden Sprachkenntnisse, die Sie für alltägliche Gespräche benötigen. Ob für Reisen, berufliche Kontakte oder einfach aus Interesse - dieser Kurs bietet Ihnen eine praxisnahe Einführung in die ungarische Sprache.

WEITERE SPRACHKURSE NACHFOLGEND UND UNTER WWW.VHS-ZWICKAU.DE

Arabisch für Anfänger A1

- ab 3. März 2025, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Dänisch-Schnupperkurs A1

- ab 24. Januar 2025, 10:00 bis 11:30 Uhr online

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger A1, 1. Semester

- ab 24. Januar 2025, 12:00 bis 15:00 Uhr in Zwickau

Deutsch als Zweitsprache B1.1. Teil 1

- ab 5. Februar 2025, 14:30 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Deutsch als Zweitsprache für Alltag

und Beruf B2.1 - Intensivkurs

- ab 3. März 2025, 17:00 bis 20:30 Uhr in Zwickau

ENGLISCH FÜR DIE REISE A1

Unser Kurs ab **28. Januar 2025, 15:00 bis 16:30 Uhr** in Wilkau-Haßlau bietet einen entspannten und unterhaltsamen Einstieg in die englische Sprache. Dabei konzentrieren sich die Inhalte auf das, was Sie für die sprachliche Bewältigung der wichtigsten Urlaubssituationen benötigen.

Englisch für Anfänger A1, 1. Semester

- ab 22. Januar 2025, 11:00 bis 12:30 Uhr in St. Egidien
- ab 24. Februar 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr in Werdau

Gebärdensprache – Schnupperkurs

- am 26. Februar 2025, 12:30 bis 14:00 Uhr online

Portugiesisch für Anfänger A1

- ab 23. Januar 2025, 19:30 bis 21:00 Uhr online

Spanisch für Anfänger A1

- ab 5. März 2025, 10:00 bis 11:30 Uhr in Meerane

- ab 6. März, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Russisch für Anfänger A1

- ab 4. März 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Latein für Anfänger und Auffrischer

- ab 6. März, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de



AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Berufsschulzentren laden ein

Bildungsangebote werden vorgestellt

Die Beruflichen Schulzentren des Landkreises Zwickau öffnen im Januar und Februar 2025 ihre Türen und laden Interessierte ein, sich umfassend über die vielfältigen Ausbildungsangebote und Karrierewege zu informieren.

An diesem Tag ist es möglich, Einblicke in die verschiedenen Fachrichtungen und Berufsfelder zu erhalten. Erfahrene Lehrkräfte informieren zu den jeweiligen Ausbildungsinhalten, Zugangsvoraussetzungen und Perspektiven. Des Weiteren kann man sich die Ausstattung vor Ort und das Schulleben anschauen.

TAGE DER OFFENEN TÜR

Samstag, 8. Februar 2025, von 09:00 bis 12:00 Uhr
Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“
Dieselstraße 17, 08058 Zwickau

Samstag, 8. Februar 2025, von 09:00 bis 12:00 Uhr
Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik
Schloßstraße 1, 08412 Werdau

Samstag, 8. Februar 2025, von 09:00 bis 13:00 Uhr
Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik
in der Außenstelle Limbach-Oberfrohna
Hohensteiner Straße 21, 09212 Limbach-Oberfrohna

Samstag, 18. Januar 2025, von 10:00 bis 13:00 Uhr
Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen
Diesterwegstraße 2, 09350 Lichtenstein
Mozartstraße 5, 08112 Wilkau-Haßlau

(AUS)BILDUNG ZUKUNFT MACHEN

Unter diesem Motto präsentieren sich die Beruflichen Schulzentren des Landkreises Zwickau auf der Messe „Beruf & Bildung“ in der Stadthalle Zwickau, Bergmannstraße 1, 08056 Zwickau.

**Samstag, 1. Februar und Sonntag, 2. Februar 2025
von 10:00 bis 16:00 Uhr**

Interessierte haben auch hier die Möglichkeit, sich umfassend über Ausbildung und Karriere zu informieren. Also, einfach vorbeischauchen! Der Besuch lohnt sich!

DUALE HOCHSCHULE SACHSEN

Start der Dualen Hochschule Sachsen

Neue Hochschulform geht in den Regelbetrieb

Mit dem 1. Januar 2025 trat die Duale Hochschule Sachsen (DHSN) offiziell die Rechtsnachfolge der Berufsakademie Sachsen an, die dann gleichberechtigt neben den anderen Hochschulformen im Freistaat steht und Abschlüsse als akademischen Grad vergibt. Die sieben Staatlichen Studienakademien mit ihren unterschiedlichen Profilen bleiben unter dem Dach der Dualen Hochschule Sachsen vereint. **Hauptsitz der DHSN wird Glauchau sein.**

Auch an der DHSN kooperieren Wissenschaft und Wirtschaft in marktorientierten Studiengängen mit aufeinander abgestimmten Theorie- und Praxisphasen. Mit dem Hochschulstatus und dem einhergehenden Auftrag zur Kooperativen Forschung wird das Studienangebot der DHSN strategisch weiterentwickelt, um

Lehre und Forschung künftig auch im dualen Studienkonzept noch intensiver zu vereinen. Zudem werden mittelfristig auch duale Masterstudiengänge angeboten. Eine wichtige Änderung ist der erleichterte Zugang zum Studium ohne Abitur. Die Öffnung des Hochschulzuganges für Bewerber mit einer mindestens dreijährigen staatlich geregelten Berufsausbildung gilt ausschließlich an der DHSN und fachgebunden, d. h. für einen der beruflichen Ausbildung entsprechenden Studiengang. Das duale Studium ist eine Win-Win-Strategie. Neben dem für Arbeitgeber so attraktiven Praxisbezug während der akademischen Qualifizierung trägt die bestehende Sozialversicherungspflicht für dual Studierende bereits während des Studiums zur späteren Rente bei. Die Duale Hochschule Sachsen wird dieses Erfolgsmodell fortführen.

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen in Hohenstein-Ernstthal

Anlaufstelle für ratsuchende Menschen

Für Menschen mit Behinderungen besteht die Möglichkeit, sich bei Fragen oder Problemen an eine Teilhabe-Beratungsstelle im Landkreis Zwickau zu wenden. Die Sozialstation Glauchau e. V. arbeitet im Netzwerk der Teilhabe-Beratungsstellen des Landkreises Zwickau mit, welches von der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen koordiniert wird.

Seit 1997 ist die Sozialstation Glauchau e. V. eine Anlaufstelle für ratsuchende Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung sowie deren Angehörige. In persönlichen Gesprächen informieren die Mitarbeitenden rund um das Thema Schwerbehinderung, helfen bei der Antragstellung sämtlicher Sozialleistungen und sind Ansprechperson für Menschen in persönlichen Krisensituationen.

Ab Februar 2025 gibt es jeden 2. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr ein regelmäßiges Beratungsangebot in Hohenstein-Ernstthal im Rathaus, Altmarkt 41.

WEITERE SPRECHZEITEN ZUR BERATUNG WERDEN IM LANDKREIS WIE FOLGT ANGEBOTEN:

Glauchau, Sozialstation Glauchau e. V., Ulmenstraße 4:
Montag 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Meerane, Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26:
jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 bis 11:30 Uhr
jeden letzten Montag im Monat 13:00 bis 15:00 Uhr

Lichtenstein, Neues Rathaus, Badergasse 17:

jeden 3. Donnerstag im Monat 09:00 bis 11:00 Uhr
Die Beratungsgespräche sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht. Bei Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung sind auch Hausbesuche möglich.

Kontakt Sozialstation Glauchau

keilberg@sozialstation-glauchau.de oder 03763 52 777
Weitere Infos auf der Website: www.sozialstation-glauchau.de

Kontakt Büro für Chancengleichheit Landkreis Zwickau
gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de oder 0375 4402-21051/-21053/-21054

JUGENDAMT

„Kommen Sie an Bord“

Seelisches Wohlbefinden durch die Zusammenarbeit mit Eltern fördern

Das Jugendamt des Landkreises Zwickau lädt für das Jahr 2025 Erzieherinnen und Erzieher zu einer Qualifizierung als Schatzsuchereferentin/Schatzsuchereferent ein.

Das Eltern-Programm Schatzsuche macht sich auf die Suche nach den wertvollen, manchmal unentdeckten Fähigkeiten und Schätzen der Kinder. Entwicklungs- und Erziehungsaufgaben kompetent und mit Freude zu begleiten, steht im Mittelpunkt des Programms.

Ziel ist es, zunächst Erzieherinnen und Erzieher für die Durchführung der Elternmodule zu qualifizieren, damit diese gemeinsam mit den Kita-Eltern auf die Reise gehen, um Neugier und Spaß an Erziehungsaufgaben zu wecken.

Mit den Eltern werden thematische Inselbesuche unternommen, wie zum Beispiel Familienrituale, Streit mit Kindern, Entwicklungsschritte von Kindern. Dabei geht es um einen Austausch untereinander, um Unsicherheiten, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, unabhängig von Bildungsstatus und Herkunft.

Die Erzieherinnen und Erzieher werden in sechs Weiterbildungsmodulen „Schatzsuche-Basis“ qualifiziert, das Eltern-Programm durchzuführen. Es werden zwei Erziehende pro Einrichtung benötigt (bei kleinen Einrichtungen können die Fortbildungen nacheinander erfolgen).

Nach Durchführung einer Inhouse-Schulung erhält die Partnereinrichtung das Siegel „Schatzsuche“. Pro Teilnehmerin/Teilnehmer kostet die sechstägige Qualifizierung 350 Euro. Darin enthalten ist eine ganztägige Inhouse-Schulung für jede beteiligte Einrichtung sowie ein Medienpaket pro Einrichtung für die Durchführung.

Bewerbungen werden laufend entgegengenommen. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss der Weiterbildung an der Qualifizierung „Schatzsuche – Schule in Sicht für Familien im Übergang in die Grundschule“ teilzunehmen. Horte und Grundschulen sind ebenfalls herzlich willkommen.



Termine:

26. und 27. März 2025
2., 3., 9. und 10. April 2025
Die Fortbildungen sind jeweils ganztägig von 9 bis 16 Uhr

Ort:

Landratsamt Zwickau,
Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Jugendamt
Sachbereich Gesundheitsförderung
Dienststz: Königswalder Straße 18,
08412 Werdau

Ansprechpartnerinnen:

Katja Gräfe, Rebecca Ney
Telefon: 0375 4402-23121/-23123
E-Mail: katja.graefe@landkreis-zwickau.de
rebecca.ney@landkreis-zwickau.de
Web: www.landkreis-zwickau.de

Anmeldung unter:

<https://www.schatzsuche-kita.de/bundeslaender/sachsen/log-in/anmeldung>

TOURISMUSREGION CHEMNITZ ZWICKAU REGION E. V.

Erster Tourismustag des Tourismusverbandes war ein voller Erfolg

Knapp 200 Gäste, drei Auszeichnungen und viele Sterne



Landrat Carsten Michaelis und Oberbürgermeister Sven Schulze (vorn im Bild) freuen sich auf das Jahr der Kulturhauptstadt.

Foto: Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V.

Knapp 200 regionale Akteure trafen sich beim ersten Tourismustag des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V. am 27. November 2024 in der Hartmannfabrik, dem künftigen Besucherzentrum der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Mit großem Interesse wurde die Fachveranstaltung von Hotels, Pensionen, Schlössern, Freizeiteinrichtungen, Campingbetreibern, Museen, Gästeführern, Reiseveranstaltern, Kommunen und vielen mehr angenommen, die den Tourismus in der Region mitgestalten und voranbringen wollen. Erstmals kam damit die Touristikbranche des Verbandgebietes zusammen. Im Mittelpunkt stand das Kulturhauptstadtjahr mit Einblicken in das Programm 2025. Der Gastbeitrag der Kulturhauptstadt Europas 2024, Bad Ischl, zeigte die Rolle und den Nutzen für Tourismusakteure vor Ort auf. Einen Ausblick auf die Zeit nach 2025 gab der Vortrag von Ulf Kallscheidt zum Thema Legacy. Viele kreative Ansätze für die tägliche Arbeit der Tourismusakteure brachte der Impulsbeitrag „Gäste zu Fans machen“. Am Nachmittag lud eine Auswahl an Ausflügen und Workshops ein. Fünf Unterkünfte der Region wurden offiziell mit einer Sterneklassifizierung ausgezeichnet: Das Hotel

Meerane, das Wolfsbrunn in Hartenstein und der Familienhof Waida in Dennheritz bekamen vier Sterne. Drei Sterne erhielten das Biendo Hotel Chemnitz und das Hotel am Sonnenlandpark in Lichtenau. Erstmals wurde im Rahmen der Veranstaltung der Tourismuspreis CHEMNITZ.ZWICKAU.REGION. an Menschen verliehen, die einen wertvollen Beitrag für die touristische Entwicklung der Region geleistet haben: Linda Hüttner und Lotte Claudia Fischer, Unternehmerinnen und Initiatorinnen des Lichtkunstfestivals „Light our Vision“, Silvia Schumann, Gästeführerin in der Tuchfabrik Pfau in Crimmitschau und der Verein zur Förderung des Mittelsächsischen Kultursommers e. V. Marika Fischer, Geschäftsführerin Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V.: „Wir freuen uns über das große Interesse der Gäste an der gemeinsamen touristischen Vermarktung der Region und konnten nochmal viel Vorfreude auf das Kulturhauptstadtjahr wecken. Die Würdigung der Klassifizierungen und besonders die Verleihung der Tourismuspreise ist uns eine Herzensangelegenheit, da das Engagement dieser Menschen das touristische Fundament unserer Urlaubsregion bildet.“

BÜRO LANDRAT

Reisemesse 2025

Partnerlandkreise aus Kulmbach und Darmstadt-Dieburg vertreten

Urlaubspläne zum Greifen nah – dies und vieles mehr bietet die REISEMESSE ZWICKAU vom 17. bis 19. Januar 2025 in der Stadthalle Zwickau, Bergmannstraße 1. Am Freitag, dem 17. Januar 2025, 10:30 Uhr, wird die Messe offiziell eröffnet. Landrat Carsten Michaelis wird dabei zugegen sein. Nach der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Ausstellerinnen und Aussteller wird er einen Messerundgang unternehmen.



Einen längeren Stopp hat er beim Gemeinschaftsstand des Landkreises Zwickau, der Partnerlandkreise Kulmbach und Darmstadt-Dieburg sowie dem Tourismusregion Zwickau e. V. eingeplant. Bereits seit vielen Jahren sind die Partnerlandkreise mit ihren touristischen Angeboten auf der Reisemesse vertreten. Die Messe GESUND & AKTIV ZWICKAU wird begleitend zur beliebten REISEMESSE ZWICKAU als Sonderschau im Rundlauf/Foyer der Stadthalle Zwickau stattfinden.

KREISSPORTBUND ZWICKAU

Winterferienprogramm des Kreissportbundes

Jetzt noch schnell anmelden!

Auch in diesem Jahr bieten der Kreissportbund Zwickau und die Kreissportjugend Zwickau in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen des Landkreises Zwickau Freizeitangebote für die Winterferien an. Ob Schnuppertauchen, Tanzen, Kegeln, Klettern, Fußball, Schlittschuhlaufen, Kick-

boxen oder Selbstverteidigung - es ist für jede oder jeden etwas dabei. Das Programm ist zu finden unter: www.kreissportbund-zwickau.de Doch es ist Eile geboten. Nur noch bis zum 29. Januar 2025 können sich Interessierte unter Telefon 0375 8189110 für die Angebote des Kreissportbundes anmelden.

NATURSCHUTZ-, BILDUNGS- UND KULTURZENTRUM GRÄFENMÜHLE NEUKIRCHEN/PLEIßE

Faszinierende Perspektiven

Vernissage zur Fotoausstellung „Natur vor der Haustür & Fernblick“

Die Naturfotografin Kathrin Hack eröffnet in Kooperation mit der Naturschutzstation Gräfenmühle am Freitag, dem 7. Februar 2025, 19 Uhr, ihre neue Fotoausstellung „Natur vor der Haustür & Fernblick“ in der neu restaurierten Scheune des Landschaftspflegeverbands Westsachsen e.V. (LPV), Pestalozzistraße 21A in Neukirchen/Pleiße.

In der Ausstellung entführt die vom Landkreis berufene, ehrenamtliche Naturschutzhelferin die Besucher auf eine visuelle Entdeckungsreise durch zwei facettenreiche Welten der Natur. Der erste Teil widmet sich der heimischen Tierwelt und zeigt lebendige, detailreiche Fotografien, die die Vielfalt und das verborgene Leben in eindrucksvollen Bildern einfangen. Der zweite Teil führt an verschiedene Ostseestrände, wo die Landschaft in ihrer wilden Schönheit und majestätischen Ruhe fotografisch festgehalten wurde. Der historische Charme der Scheune, die mit viel Fingerspitzengefühl und Respekt für ihre Geschichte durch den LPV (Träger der Naturschutzstation) restauriert wurde, bildet den idealen Rahmen für die eindrucksvolle Wirkung der Fotografien. Mit ihren warmen Fachwerkelementen, den Natursteinwänden und einer offenen Galerie strahlt der Raum eine zeitlose, harmonische Atmosphäre aus und bringt die Bilder perfekt zur Geltung.



Federlibelle

Foto: Kathrin Hack

Die Ausstellungseröffnung bietet den Gästen die Möglichkeit, mit der Fotografin sowie dem Team der Gräfenmühle ins Gespräch zu kommen und sich von der Verbindung zwischen Natur und Kunst inspirieren zu lassen. Die Ausstellung kann bis Mitte Juni, werktags, während der Öffnungszeiten von 9 bis 16 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: info@lpv-westsachsen.de oder 03762 75935-0 www.graefenmuehle.de